

Jahrgang: Klasse 9 Fach: Evangelische Religion

Inhaltsfelder	Kompetenzen	Die Schülerinnen und Schüler	Unterrichtsinhalte	Besondere Methoden und Arbeitstechniken
Entwicklung einer eigenen religiösen Identität (IF 1) Bilder von Männern und Frauen als Identifikationsangebote	Sachkompetenz	 identifizieren die Vielfalt biblischer Bilder von Frauen und Männern, unterscheiden Bilder von Männern und Frauen in verschiedenen biblischen Texten und in ihrem eigenen und gesellschaftlichen Umfeld, ordnen unterschiedliche Bilder von Männern und Frauen unterschiedlichen menschlichen Erfahrungen zu und vergleichen sie hinsichtlich ihrer identitätsstiftenden Bedeutung, erklären die Relevanz biblischer Bilder von Menschen für das Selbstverständnis und die Gestaltung von Geschlechterbeziehungen, 	Der Mensch als Ebenbild Gottes Träume vom Leben	
	Urteilskompetenz	 befragen eigene und gesellschaftliche Geschlechterrollenverständnisse und beurteilen sie vor dem Hintergrund biblischer Bilder von Menschen, analysieren und bewerten lebensfeindliche religiöse und säkulare Menschenbilder, 		
	Handlungskompetenz	 nehmen auf der Grundlage biblischer Bilder vom Menschen Stellung zu anderen religiösen und säkularen Menschenbildern. 		
Christlicher Glaube als Lebensorientierung (IF 2) Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes	Sachkompetenz	 identifizieren Passagen der Bergpredigt als Möglichkeiten vom Reich Gottes zu sprechen, erläutern die Bedeutung von Passagen der Bergpredigt als Orientierungsangebote für Menschen, erklären an Beispielen aus der Bergpredigt, wie Jesus an die jüdische Tradition anknüpft und diese weiter entwickelt,, 	Die Bergpredigt	
	Urteilskompetenz	 erörtern die Realisierbarkeit ethischer Implikationen der Botschaft Jesu vom Reich Gottes, setzen sich mit der Frage der Umsetzbarkeit ausgewählter Passagen der Bergpredigt in der Gegenwart auseinander, 		
	Handlungskompetenz	 sind in interreligiösen Gesprächen auskunftsfähig bezüglich der Bedeutung von Person und Botschaft Jesu für Christen 		
Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft (IF 4) Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel	Sachkompetenz	 unterscheiden Kirchen und andere religiöse Gemeinschaften hinsichtlich Gestalt, Funktion und religiöser Praxis vor dem Hintergrund ihres jeweiligen zeitgeschichtlichen Kontextes, beschreiben an Beispielen grundlegende Aspekte der Beziehung von Kirche zu Staat und Gesellschaft im Verlauf der Geschichte und in der Gegenwart, 	Kirche im Dritten Reich Kirche-Freikirche-Sekten	Spuren jüdischen Lebens in der Region suchen (Archiv Bedburg) Besuch des jüdischen Friedhofs Bedburg
		 erläutern Organisationsformen von Kirche in Geschichte und Gegenwart und erklären das jeweils damit verbundene Selbstverständnis von Kirche, erklären die Grundzüge der Reformation und das sich daraus entwickelnde Selbstverständnis der evangelischen Kirche 		Begegnung mit den Stolpersteinen in der Kölner Innenstadt

	Urteilskompetenz	prüfen verschiedene Erscheinungsformen von Kirche am	
	,	Maßstab ihrer biblischen Begründung und des reformatorischen Anspruchs ("ecclesia semper reformanda"),	
		 beurteilen die Praxis religiöser und säkularer Gemeinschaften 	
		hinsichtlich ihres Beitrags für gelingendes Leben.	
Religionen und	Sachkompetenz	 unterscheiden Aussagen über Gott von Bekenntnissen des Glaubens an Gott, 	Sich Gott vorstellen, Gott erfahren
Weltanschauungen im Dialog (IF 5)		 identifizieren die kritische Überprüfung von Gottesvorstellungen als Möglichkeit zur Korrektur und Vergewisserung von Glaubensüberzeugungen, 	Hinduismus/Buddhismus (fakultativ)
Auseinandersetzung		 identifizieren verschiedene Formen der Bestreitung oder Infragestellung Gottes, 	
mit Gott zwischen Bekenntnis, Indifferenz		beschreiben zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des	
und Bestreitung		Selbst- und Weltverständnisses der großen Weltreligionen und ihre Konsequenzen für die Lebensgestaltung,	
		erläutern unterschiedliche Argumente der Bestreitung oder	
Weltbilder und		 Infragestellung Gottes bzw. der Indifferenz, untersuchen Argumente für die Bedeutung des Glaubens an 	
Lebensregeln in Religionen und		Gott und stellen diese dar,	
Weltanschauungen		 erläutern Zusammenhänge zwischen der Frage nach Sinn und Selbstverständnis des Menschen und religiösen bzw. säkularen Weltanschauungen, 	
		 erläutern unterschiedliche Vorstellungen von Welt und Wirklichkeit in Religionen und Weltanschauungen, 	
	Urteilskompetenz	 erörtern und beurteilen Argumente für und gegen den Glauben an Gott, 	
		 beurteilen die Konsequenzen unterschiedlicher Weltdeutungen und Menschenbilder für die Lebensgestaltung, 	
		 beurteilen die Konsequenzen ethischer Leitlinien und religiöser Vorschriften für die Lebensgestaltung, 	
		 beurteilen die Konsequenzen ethischer Leitlinien und religiöser 	
Delimina	Sachkompetenz	Vorschriften für die Lebensgestaltung. identifizieren religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft,	Nachfolge: z.B. Bonhoeffer
Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur (IF 6)	Sacrikompeteriz	 beschreiben Formen der wechselseitigen Beeinflussung von Religion und Religionsgemeinschaften auf Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Geschichte und Gegenwart, 	Natholige. 2.B. Bollindellel
		 untersuchen und interpretieren die Verwendung religiöser 	
Religiöse Prägungen in Kultur, Gesellschaft		Symbole in neuen Zusammenhängen, unterscheiden Möglichkeiten legitimer und manipulativer 	
und Staat		Verwendung religiöser Symbole und Rituale,	
		 erklären, warum sich Christen gegen Unrecht politisch engagieren und ggf. auch Widerstand leisten, 	
		 beurteilen die wechselseitigen Einflüsse von Religion und Gesellschaft, Kultur, Staat und Wirtschaft, 	
		erörtern vor dem Hintergrund des Nationalsozialismus Recht und Pflicht der Christen, totalitäre Strukturen in Staat und Coollege of Widerstand autgegen zu getrage	
		Gesellschaft Widerstand entgegen zu setzen.	